

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1947)
Heft: 2

Artikel: Chronik für den Monat Februar
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397304>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Distrikt des Heinzenbergs. Die Gerichte: Ortenstein, Fürstenu, Thusis, Heinzenberg, Tschappina, Safien und Tenna. Präfekt: Bürger Thomas Conradi, von Sils, Altkommissari von Kleven. Hauptort: Thusis.

Distrikt des hintern Rheins. Die Gerichte: Rheinwald, Schams und Avers. Präfekt: Bürger Ratsherr Johannes Lorez, von Hinterrhein. Hauptort: Andeer.

Distrikt der Moesa. Misokko, Roveredo und Kalanka. Präfekt: Bürger Herkules Ferrari, zu Roveredo. Hauptort: Roveredo.

Distrikt der Rheinquellen. Die Landschaft Disentis, das Gericht Waltenspurg, das Gericht Obersachsen und das Dorf Neukirch. Präfekt: Bürger Hauptmann Lombris, von Somvix. Hauptort: Truns.

Distrikt des Glenners. Die Hochgerichte: Lungnez (ohne Neukirch), Gruob (ohne Tenna; die Gerichte: Lax, Flims und Hohen-trüns (ohne Tamins). Präfekt: Bürger Antoninus Schorsch, von Flims. Hauptort: Ilanz.

Distrikt des Berninabergs. Die Hochgerichte: Oberengadin, Bergell und Poschiavo. Präfekt: Bürger . . .; Hauptort: Samaden.

Distrikt des Inns. Die Gerichte: Ob- und Untervaltasna, Remüs und Schleins, und Münsterthal. Präfekt: Bürger . . .; Hauptort: Schuls.

Diese Instruktion soll gedruckt und jedem Distriktspräfekten zu seinem Verhalt und Mitteilung an die Gemeinden seines Distrikts in gehöriger Anzahl zugesandt werden.

Gegeben in Chur, den 18ten Julius, 1800.

Der provisorische Präfekt: G. Planta

Im Namen des provisorischen Präfekturrats
Der Generalsekretär: Martin Joos

Chronik für den Monat Februar

1. Der am 5. November 1946 in Bern verstorbene Dr. med. Richard La Nicca, von Bern, Chur und Sarn, hat u. a. zugunsten des Kantons Graubünden folgende Vermächtnisse gemacht: 1. 27 000 Franken dem Kanton Graubünden zuhanden eines Dr. La Nicca Bündner Herbarien- und Naturschutzfonds. Dieser Fonds ist einer von der Naturforschenden Gesellschaft von Graubünden zu bestellenden Kommission zu unterstellen. Von 25 000 Fr. sollen lediglich die Zinsen verwendet werden. 2. 10 000 Fr. an den Kanton Graubünden zuhanden eines Fonds zur Anschaffung von Altertümern und Kunstgegenständen usw. für das Rätische Mu-

seum in Chur, unterstellt der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden. 3. 20 000 Fr. dem Kanton Graubünden für das Kantons- und Regionalspital in Chur, zu verwenden für die Förderung des Ausbaues oder im Sinne der Errichtung einer Otorhinolaryngologischen Abteilung. (Vgl. Nekrolog B. M. 1946 S. 350.)

Auf Einladung der Schulleitung sprach in der Aula der Kantonschule zu den Schülern der obersten Klassen aller Abteilungen Herr Dr. phil. Jean Ungricht vom Jugendamt des Kantons Zürich, Berufsberater für Mittelschulen, über das Thema „Akademische Berufsberatung“.

3. In Chur sprach der bekannte Tessiner Dichter und Dozent für italienische Literatur an der ETH, Giuseppe Zoppi, im CASI über die Schönheiten seiner Tessiner Heimat.

4. In Arosa wurde die kantonal-zürcherische Heilstätte Altein eingeweiht. Das Haus bietet heute 176 Patienten Unterkunft. Mit der Taxordnung wurden neue Wege beschritten, indem eine Einheitstaxe von 7 Fr. eingeführt wurde.

5. In der Naturforschenden Gesellschaft sprach Prof. Dr. H. Boesch von der Universität Zürich an Hand von Lichtbildern über „Erdöl im Mittleren Osten“.

In Paris starb dieser Tage im Alter von 85 Jahren Ingenieur Georg Boner, der in den Jahren 1911 bis 1928 als Delegierter des Verwaltungsrates der Firma Brown, Boveri & Cie. in Baden die Geschicke dieser Weltfirma maßgebend beeinflusst hat.

7. Die Vereinigung ehemaliger Kantonsschüler hielt ihre ordentliche Tagung ab. Rektor Dr. J. Michel eröffnete die von über 50 Mitgliedern und Schulfreunden besuchte Versammlung und erläuterte auch besonders den anwesenden Kantonsschülern Zweck und Sinn dieser Vereinigung als Ort der öffentlichen Besprechung von Kantonsschulfragen, als Einrichtung zur Unterstützung begabter junger Leute für die Weiterbildung, und zur Unterstützung von Witwen und Waisen in besonderen Fällen. Die Fonds der Vereinigung weisen auf 31. Juli 1946 folgende Vermögensbestände auf: Fonds zur Unterstützung begabter junger Leute (= Fonds I) 38 828.87 Fr. Fonds zur Unterstützung von Witwen und Waisen in besonderen Fällen (= Fonds II) 37 633.95 Fr.; Cadonau-Fonds für Studien- und Reisebeiträge 21 401.50 Fr. An Studienbeiträgen wurden 1945/46 2250 Fr. ausgerichtet; hiervon entfielen 950 Fr. auf Kantonsschüler. Der Vorsitzende gab Kenntnis von einem Vermächtnis des kürzlich verstorbenen Arztes Dr. med. Richard La Nicca an die Vereinigung von 1000 Fr., das von der Versammlung gebührend verdankt wurde. Im Mittelpunkt des Abends stand das Referat von Prof. W. Nef über die philosophische Grundlage der schweizerischen Mittelschulbildung.

Die Gemeinde Andeer hat die Schaffung einer Gemeindekanzlei beschlossen. Sodann wurde auch die projektierte Erweiterung des Schulhauses bewilligt. (Schluß folgt)